



St. Martin



St. Andreas



Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 4/24
vom 28. Juli bis 06. Okt. 2024



Liebe Schwestern und Brüder,

na, wie haben Sie bis jetzt die Sommer- und Ferienzeit verbracht?

Ich hoffe, Sie hatten viele Momente für sich und für Menschen, die Ihnen nahestehen.

Letzte Woche durfte ich einmal wieder die Erfahrung machen, wie es ist, vier Stunden unerreichbar zu sein und diese mit guten Freunden zu verbringen. Meine „ältesten“ Freunde Patricia und Klaus, haben mir zum Geburtstag Karten für ein Dieter Thomas Kuhn Konzert geschenkt, und wir waren dann gemeinsam in Friedberg. Es war ein riesen Spaß. Drei Stunden am Stück alte Schlager, Party, tanzen, dazwischen ein Bier oder eine Cola und einfach unbeschwert sein. Meine Jungs und meine Umwelt wussten, dass ich nicht über Handy erreichbar bin, bzw. das Handy bei der Lautstärke gar nicht höre.

Somit war es seit langem mal wieder ein Abend, der frei war von irgendwelchen Sorgen und Problemen - und was besonders schön war - ich konnte ihn mit Patricia und Klaus verbringen. Wir haben festgestellt, dass wir das viel öfter tun sollten: einfach uns unbeschwert einmal einen schönen Abend gönnen, in Erinnerung schwelgen und unser Zusammensein genießen. Ich hoffe es bleibt nicht nur beim Vorsatz..... Solche Abende mit Freunden, mit denen man mehr als 35 Jahre Leben geteilt hat, sind etwas ganz besonderes! Warum ich darüber ein Vorwort schreibe? Weil ich Ihnen und mir wünsche, dass wir uns ab und zu einmal freie Zeit nehmen und dabei unsere Freundschaften pflegen. Ich habe das große Glück enge Freundinnen und Freunde zu haben, die ich zu je-

der Zeit mit jedem Problem belästigen kann, was übrigens in beide Richtungen gilt, und wir sind miteinander alt geworden - oder zumindest älter. Ich glaube, nicht nur für mich als zölibatären sind enge Freundschaften wichtig, sondern für jeden Menschen.



Da wäre es doch eine Idee, gerade jetzt die Ferienzeit zu nutzen, sich mit Freundinnen und Freunden zu treffen, einfach einmal zu chillen, einfach mal miteinander Spaß zu haben und den Alltag ganz weit hinten liegen zu lassen - wenn auch nur für ein paar Stunden.

Denken Sie mal darüber nach und greifen Sie gleich jetzt zum Telefonhörer – nein nicht „später“, jetzt! - und machen Sie einen Termin aus!

So wünsche ich Ihnen auch im Namen des Pastoralteams einen schönen Sommer, gesegnete freie- und Arbeitszeiten und freue mich wenn wir uns begegnen: beim Sommerferienausschank, auf der Straße, bei Festen und bei Gottesdiensten.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Alles Gute und Liebe Ihr

Diakon Marcus Ahr-Schmuck



Plakat: Heidi Engel

Save the Date - Mitarbeiterfest

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserer Pfarrgruppe, wir laden Sie sehr herzlich am Sonntag, 06. Oktober um 17 Uhr zu einem Dankeschönfest im großen Saal des Hauses St. Valentin, Ober-Olm ein.

Die Terminfindung war, zwischen den vielen Terminen von Ortsgemeinden und Vereinen, nicht einfach. Trotzdem, wir wollten die Zeit nutzen bevor mit dem 01. November neue Herausforderungen im Pastoralraum auf uns warten.

Wir möchten die Möglichkeit nutzen, Ihnen für Ihre ehrenamtliche Arbeit in der vergangenen Zeit danke zu sagen.

Sie ahnen es bestimmt schon, unser diesjähriges Dankeschönfest steht, allein schon durch die Jahreszeit, unter dem Motto: Oktoberfest.

Also: „O´ zapft is!“ – Lederhosen, Dirndl und sonstige Accessoires sind ausdrücklich erwünscht, aber KEIN Muss!

Eine Einladung mit Rückantwort erfolgt separat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Pastoralteam

Wir Christen und die Demokratie

Ich muss mich für diesen Kurztitel entschuldigen. Er müsste eigentlich heißen: Wir Christen und Christinnen und die Demokratie. Der Akzent sollte aber bei der Demokratie liegen. Und da vernehmen wir seit geraumer Zeit deutliche Signale. Die Demokratie ist zurzeit äußerst bedroht und gefährdet. Kann denn eine Staatsform bedroht und gefährdet sein? Wir müssen feststellen, dass die Demokratie eine relativ junge Staatsform ist, die sich in den Vereinigten Staaten von Amerika nach 1776, in Frankreich nach 1789 und in Deutschland in Ansätzen ab 1848 entwickelt hat. Gerade in Deutschland ist die Demokratie zwei Mal gescheitert. Einmal 1871, als das Deutsche Kaiserreich ausgerufen wurde, und dann 1933, als die Weimarer Republik unterging und am 31. Januar das sogenannte Dritte Reich begründet wurde. Eine Demokratie kann also bedroht werden, gefährdet sein und sogar zerstört werden. Ein Zweites muss an dieser Stelle gesagt werden. Eine Demokratie ist nicht nur eine Staatsform. Eine Demokratie ist mehr als eine Staatsform. Der ehemalige Bundesverfassungsrichter Ernst-Wolfgang Böckenförde (1930-2019) hat das schon 1964 formuliert: „Der freiheitliche säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.“ Anders gesagt: Unsere Demokratie baut auf auf Voraussetzungen, die in der jüdisch-christlichen Tradition liegen. Diese

Voraussetzungen werden im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, das in diesem Jahr 75 Jahre alt wird, formuliert. Der erste Artikel dieses Grundgesetzes lautet: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Diese allgemeine Menschenwürde hat zum ersten Mal Immanuel Kant (1724-1804) formuliert, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Der Christ Immanuel Kant formuliert diese allgemeine Menschenwürde, die dann in den ersten Artikel des Grundgesetzes aufgenommen wurde, als Philosoph, das heißt mit rationalen, allgemein zugänglichen Argumenten. Er baut aber auf der biblischen Botschaft von der Gottebenbildlichkeit des Menschen: „Gott schuf den Menschen als sein Abbild, als Abbild Gottes schuf er ihn, als männlich und weiblich erschuf er sie“ (Genesis 1, 27). Das Neue Testament nimmt diese Botschaft aus dem Alten Testament auf, bezeichnet Jesus als das vollendete Abbild Gottes und nennt ihn „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ (Kolossenerbrief 1, 15). Die Demokratie ist also mehr als eine Staatsform, sie baut auf auf dem jüdisch-christlichen Menschenbild und entfaltet dieses Menschenbild in den beiden Grundwerten der Freiheit und

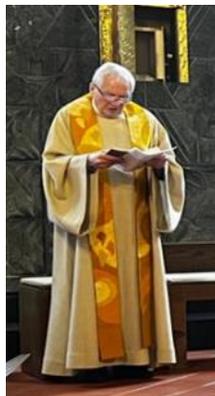


Foto: Claudia Vieten

der Gleichheit. Diese Grundwerte finden sich schon in der Programmatik der Französischen Revolution von 1789: „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“. Den letzten Wert würden wir heute besser mit „Solidarität“ übersetzen. Wo also diese Grundwerte gefährdet und bedroht sind, die allgemeine Menschenwürde, die Freiheit und die Gleichheit aller Menschen – letztere in den Grenzen des allgemeinen Rechts, in der Gewaltlosigkeit und vor dem Gesetz – ist die Demokratie in ihrem Grundbestand gefährdet und bedroht. Diese Gefährdung und Bedrohung erleben wir in Deutschland durch das Anwachsen der rechtsradikalen Strömungen, die die universale Menschenwürde verneinen und den Antisemitismus propagieren, ähnlich in Frankreich durch das starke Anwachsen des Rassemblement National, ähnlich in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo die Gleichheit aller vor dem Gesetz vom obersten Gerichtshof jüngst ausgehebelt wurde und dem Präsidenten eine Immunität samt Straffreiheit in allen Amtshandlungen zugesichert wurde. Sicher gibt es äußere Bedrohungen der Demokratie, die unregelmäßige Einwanderung sorgt für Ängste, in Deutschland besteht ein -politisch nicht aufgearbeiteter- Ost-West-Konflikt, eine Übermacht der stark bürokratisierenden Europäischen Union weckt nationale und gar nationalistische Widerstände. Weitere äußere Bedrohungen liegen in den autoritären Regimen, die keine Menschenwürde und Menschenrecht kennen

und jede Form von Freiheit radikal verneinen. In dieser Zeit sind Christinnen und Christen aufgefordert, nicht nur die politische Ordnung zu gestalten, mitzugestalten und zu verteidigen, sondern auch die Grundorientierungen zu sichern, auf denen die demokratische Gesellschaftsordnung beruht. Dazu kann sicher das Wort eines Mannes helfen, der die Zerstörung der menschenwürdigen Grundwerte erlebt hat und unter dem gewaltsamen Staatsterror des nationalsozialistischen Dritten Reiches zugrunde ging. Der Jesuitenpater Alfred Delp, 1907 in Mannheim geboren, 1945 in Berlin hingerichtet, hat ein Grundwort formuliert, das aus seiner unmittelbaren Lebenserfahrung stammt: „Brot ist wichtig, Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten ist die ungebrochene Treue und unverratene Anbetung.“ Die Sprache mag uns teilweise fremd sein. Aber, was Brot ist, verstehen wir alle, was Freiheit ist, berührt uns in der Grunddimension unseres Daseins. Ungebrochene Treue gilt gegenüber unserer eigenen Person, dann aber auch gegenüber denen, denen wir verpflichtet sind. Und die unverratene Anbetung gibt jene Hinwendung zu Gott an, von dem her wir sind als Menschen, als Personen, in unserer individuellen und in unserer sozialen Qualität.

Pater Reinhard Vitt

Man soll die Feste feiern wie sie fallen

Am 23. Juni haben wir zu unserem ökumenischen Hoffest im Hof und Garten vom Haus St. Martin eingeladen und ca. 120 Essenheimer- und Gemeindemitglieder aus Ober-Olm und Klein-Winternheim haben bei tollem Wetter mit uns gefeiert.

Gestartet wurde gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Krost und Pfarrer Meister gefeiert und von unserer Lyra musikalisch begleitet wurde. Als Überraschungsgast besuchte uns Schildi, die Handpuppe von Pfarrer Meister, und philosophierte mit Pfarrer Krost darüber, warum man „Feste feiern sollte, wie sie fallen“. Über die Beschäftigung mit den Themen Freude & Traurigkeit sowie Hoffnung & Enttäuschung gelangte man schließlich zu der Erkenntnis, dass wir Feste brauchen um Kraft zu schöpfen für unser Leben.

Nach einem kurzweiligen und wunderschönen Gottesdienst konnten wir uns alle an einem vielfältigen Salatbuffet mit einer frisch gegrillten Bratwurst stärken.

Unter der schattenspenden Buche im Innenhof sind viele Besucher ins Gespräch gekommen und konnten ihren Kaffee mit einem Stück Kuchen des großen Kuchenbuffets versüßen. Außerdem wurden für unsere kleinen Gäste verschiedene Spielstationen

angeboten. Dies wurde sehr gut genutzt und alle hatten viel Spaß. Über die gute Zusammenarbeit im Vorfeld und während des Festes haben sich alle gefreut, genauso wie über die zahlreichen Salat- und Kuchen Spenden.

Das Essen und die Getränke wurden auf Spendenbasis bereitgestellt, was uns eine fantastische Spendensumme von 1.265€ einbrachte. In gemeinsamer Abstimmung gehen davon 700€ an den Brotkorb Nieder-Olm und der Restbetrag ist für unsere Gemeindefest bestimmt.

Die Planung für das nächste gemeinsame ökumenische Fest wurde direkt gestartet und im nächsten Jahr freuen wir uns auf ein genauso schönes Gemeindefest an der ev. Kirche. Das Vorbereitungsteam dankt allen Helfenden und Spendenden.

Dank sei Gott für das schöne Fest.

*Für das Team
Brigitte Mohr und Marion Mann*



Fotos: Tania Schäfer und Peter Schmahli

Rut ist angekommen

Die Idee, den Bibelgarten mit einer biblischen Skulptur zu bereichern, wurde bereits am Ende der Planungsphase geboren. Die Figur sollte eine Person darstellen, deren Geschichte eine Brücke vom Alten Testament in die heutige Zeit verkörpern kann. Es



wurden erste Gespräche mit Maya B. Albrecht aus Klein-Winternheim geführt. Sie konnte sich vorstellen bei dem Projekt mitzuwirken. Gemeinsam traf man die Entscheidung für die Rut aus dem Buch Rut, deren Geschichte einen Weg von zwei starken Frauen beschreibt, die getrieben von Not ihre Heimat verlassen müssen, aber einen gelungenen Integrationsprozess in mehrfacher Hinsicht erfahren. Das bedingungslose Vertrauen auf Gottes

Fügung weist ihnen den richtigen Weg. Im Dezember 2023, nachdem die Finanzierung dank der Bereitschaft und Unterstützung der Spender:Innen stand, konnte der Auftrag zur Herstellung erteilt werden. Zu diesem Zeitpunkt war die Künstlerin schon in die Gestaltung des Bibelgartens, u.a. an der Abendmahlgruppe, eingebunden. Sie wählte den Standort der Bronzefigur aus und organisierte die beiden Basaltstelen aus einem Steinbruch im Odenwald. Die Stelen werden demnächst in die Nähe der Rut versetzt, um den Brunnen, aus dem das Wasser in ihre Hände fließen soll, in Betrieb zu nehmen. Herr de Luca unterstützte das Projekt mit Rat und Tat und mit einer Spende für die Zisterne des Brunnens. Federführend arbeiten Peter Hammer, Günter Fiederling und Arthur Schmitt an der Brunneninstallation. Die Fa. Kunstguss Eschenburg, eine renommierte Bronzegießerei aus Eschenburg, die die Figur gegossen hat, lieferte sie Gott sei Dank noch rechtzeitig am 28.06.2024. Rüdiger Weinelt konnte unsere Rut mit tatkräftiger Hilfe von Günter Fiederling, Arthur Schmitt, Peter Hammer und Stefan Albrecht, an den von Maya B. Albrecht markierten Platz setzen. Die Figur ist mit 3 langen Stahlschrauben, sicher und unverrückbar befestigt.

Einweihung und Konzert am 29.06.2024.

Trotz Unwetterwarnung und schwüler Hitze kamen um 18 Uhr viele Interes-

sierte zum Bibelgarten. Zunächst konnten die Leckereien, die das Bibelgarten-Team organisiert hatte, und die Getränke des Weinguts Schreiber-Kiebler aus Klein-Winternheim genossen werden. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete Kathrin Fiedering dann offiziell die Veranstaltung. Sie begrüßte überglücklich die anwesenden Gäste und dankte allen Spender*innen, die die Realisierung der Bronzefigur Rut ermöglicht hatten. Allen voran natürlich der Künstlerin Maya B. Albrecht für ihre wunderbare und gelungene Arbeit. Wie dieses Kunstwerk entstand und wie die Gestaltungsphase aussah, erläuterte die Künstlerin sehr eindrucksvoll. Pfarrer Simon Krost nahm daran anschließend die Einweihung und Segnung der Figur vor. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere aber auch beim gesamten Bibelgarten-



Gelobtes Land: Wo nach der Ankunft / die Herkunft / die Zukunft / nicht überschattet.

Melanie Arzenheimer



Team für die außergewöhnliche Zusammenarbeit und Gemeinschaft. Die Musikgruppe Panta Rhei krönte die Einweihungsfeier mit einem Konzert der besonderen Art. Petra Verres trug die, von Johannes Kohl in eine moderne Sprache, gesetzte Lesung aus dem Buch Rut vor. Passend und originell wurden die Texte von Panta Rhei umrahmt. Kritische Dialoge, zwischen Chris Jones und Johannes Kohl, die das Thema aus heutiger Sicht beleuchteten, luden die Zuhörer zum Nachdenken ein. Es war ein einmaliges Erlebnis für die zahlreichen Gäste, die dem Ensemble mit großem Applaus dankten.

.....

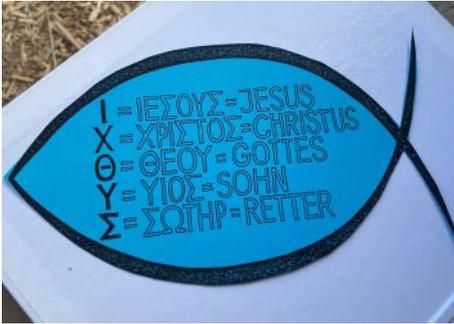
Die Musikgruppe Panta Rhei hat uns mit ihrem Konzert anlässlich der Einweihungsfeier unserer Rut, nicht nur einen musikalischen Hochgenuss bereitet, sondern damit zwei gute regionale soziale Zwecke unterstützt. Für dieses besondere Engagement ein herzliches Dankeschön vom Bibelgartenteam. Anlässlich des Konzertes sind insgesamt 662,00 Euro an Spendengelder eingegangen. Auf Wunsch des Musikensembles sollen die Gelder zur Hälfte für den Erhalt und die Pflege des Bibelgartens in Ober-Olm und die andere Hälfte für die Ökumenische Flüchtlingshilfe unserer Schwestergemeinde in Nieder-Olm verwendet werden. Das Geld wurde bereits überwiesen.



Annette Pospesch hat sich im Namen ihrer Initiative ebenfalls herzlich bedankt.

Kathrin Fiederling und Heidi Engel





Pilgern von Drais zum Bibelgarten

Am 8. Juli begrüßten wir abends eine Gruppe Pilgerinnen und Pilger im Bibelgarten.

Sie hatten sich in Drais auf den Weg hierher gemacht.

Kathrin Fiederling, Initiatorin dieses wunderschönen Gartens, begrüßte die Gäste und gab einige Erläuterungen zum Bibelgarten.

Gemeinsam nahmen wir uns Zeit, diesen Ort der Begegnung, Ruhe und Glaubens zu erkunden. Seelsorgerin Marlene Hang hat das Pilgern angeregt. Schon die ersten Christen hatten den Fisch als Symbol. Dieses steht für unser kürzestes Glaubensbekenntnis und regt uns persönlich an, nachzuspüren, wer Jesus Christus für uns ist. Nach einer Stärkung und guten Gesprächen endete der Abend.

Marlene Hang



That's what Friends are for –

dies war nicht nur einer der Liedtitel, die wir am Proben-Wochenende vom 5. bis 7. Juli in der Eifelmaar-Jugendherberge in Daun, unter der Leitung unseres Chorleiters Ludger Mias, geprobt haben, sondern ist wie ein Leitspruch für die tolle Gemeinschaft in unserer Chorgruppe. Wir probten intensiv neue Lieder, nutzten die Zeit zum miteinander reden, lachen (und ärgern über das Aus bei der EM). In der Freizeit am Samstagnachmittag genossen wir beim Wandern die herrliche Eifellandschaft. Nun freuen wir uns auf die Sommerpause und auf die erste Probe danach am 1. September von 19:30 bis 21:30 im Haus St. Valentin. Neugierig geworden?

Dann kommt/kommen Sie doch einfach dazu oder nehmt/nehmen Sie Kontakt auf mit conTakt unter den angegebenen E-Mail-Adressen. Wir würden uns freuen dich/Sie bald als neues Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen.



*Text/Collage: Heidi Engel
Foto: Susanne Mockenhaupt*

Organisatorische Leitung:
Petra Vilz, Ober-Olm
conTakt@gmail.com
Musikalische Leitung:
Ludger Mias, Ober-Olm
mias.l@me.com



Sommerfest und Abschied aus der Kita

Um zwei Wochen haben wir unser Sommerfest wegen „Abwesenheit der Sonne“, verschoben. Statt am 21.06. feierten wir am 05.07. „Mittsommer in der Kita“

Als Thema hatten wir das schwedische Mittsommerfest gewählt, mit Hotdogs und....

Dank der Backkünste der Eltern:

„Kanelbullar“ sehr viele, verschiedene und leckere Sorten Zimtschnecken, wurden alle satt! Die Kinder sangen das Lied von den Fröschelein sogar in Schwedisch, alle hatten sich Picknickdecken mitgebracht und saßen auf der Wiese. Wer Lust hatte, konnte Freundschaftsbändchen knüpfen oder Haarbänder flechten.

Der Tischkicker stand im Freien und war ununterbrochen im Einsatz für Groß und Klein und die Goldmünzen und Edelsteine, die im Sandkasten versteckt waren, wurden am Ende alle gefunden. Es war ein schönes und gemütliches Beisammensein und ein reger Austausch zwischen Eltern, Erzieherinnen, Kinder und Großeltern. Mit der Unterstützung der Eltern beim Auf- und Wegräumen waren alle auch rechtzeitig zum Fußball



zu Hause! „Flügge werden“, so hieß das Thema des Abschlussgottesdienstes im Froschhof der Kita St. Franziskus. Auch die Kinder der kommunalen Kita Wiese Kunterbunt



waren mit ihren Eltern eingeladen. So saßen 35 aufgeregte Vorschulkinder auf den Bänkchen, die nun bald das gewohnte Nest verlassen werden. Frau Erdmann, Herr Pfarrer Krost und Herr Pfarrer Dahmer nahmen das Thema auf und ermutigten die Kinder den neuen Weg zu gehen, denn Gott wird sie überall begleiten. Die Kinder haben symbolisch selbst gebastelte Vögelchen an einen Ast aufgehängt, der nach den Ferien in der Schule stehen wird. Später gab es Kaffee und Kuchen und mit einem Abschieds-Rap sagten die Kinder ihrer Kita „Tschüss“!

Die Eltern der diesjährigen Vorschulkinder haben den nachfolgenden Generationen eine „Aktivität-Wand“ geschenkt, bestückt mit einer Kugelbahn aus Rohren, auch für Kastanien geeignet!

Wir wünschen unseren „Pustebblumen“ und ihren Familien alles erdenklich Gute auf ihrem neuen Weg, begleitet von Gottes Schutz und Segen!

Barbara Ludwig

Pastoraler Weg Es geht los



Am Abend des 12. Juni 2024 fand die konstituierende Pastoralraumkonferenz in unserem Pastoralraum statt. Rund 40 Teilnehmende aus unserem Pastoralraum, Nieder-Olm, Ober-Olm, Zornheim, Klein-Winternheim, Sörgenloch und Essenheim, waren der Einladung gefolgt und kamen an diesem Abend im großen Saal des Hauses St. Valentin zusammen. Die Pastoralraumkonferenz setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Gremien, Gruppen, Verbänden und Kirchorten zusammen. Neben den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitgliedern waren auch Generalvikar Dr. Sebastian Lang und der Koordinator für den Pastoralen Weg im Bistum Mainz Dr. Wolfgang Fritzen anwesend. So hatte die Versammlung die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Rückmeldungen an die Bis­tumsleitung zu geben.

Der Pastorale Weg ist in unserem Pastoralraum, wie in den anderen Pastoralräumen des Bistums auch, mit einigen Herausforderungen und mit vielen Chancen versehen. Denn aus unserem Pastoralraum soll zum 01. Januar 2028 eine neue Pfarrei werden.

„Was brauchen die Menschen von uns als Kirche im Pastoralraum Nieder-Olm?“ und wie können wir trotz kleiner werdenden Ressourcen diesen Herausforderungen gerecht werden, sind dabei Leitfragen, welche uns auch unser Bischof auf diesem Weg stellt. Manche Fragestellungen sind dabei sicherlich komplex und/oder emotional und daher nicht leicht zu lösen – niemand hat hier das eine Patentrezept.

Deshalb ist es gut, dass sich ganz unterschiedliche Menschen aus den Gremien, Kirchorten, Verbänden und Gruppen mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigen.

Bei der vergangenen Pastoralraumkonferenz wurden deshalb themenbezogene Kleingruppen gebildet, bei denen die Teilnehmenden ihr Interesse zur Mitarbeit bekundet haben.

Diese Kleingruppen, auch Projektgruppen genannt, behandeln folgende Themen:

- **Gottesdienst:** Wann und wo sollen zukünftig Gottesdienste stattfinden und wie sollen diese gefeiert werden?
- **Katechese:** Wie kann Glaubensverkündigung und Glaubensweitergabe in Zukunft aussehen und gelingen?
- **Diakonie:** Wie können wir uns als Kirche caritativ in unserem Pastoralraum einbringen, vernetzen und engagieren?
- **Vermögen:** Wie können wir auch in Zukunft mit geringeren finanziellen Mitteln gut unsere Aufgaben als Kirche bewältigen?
- **Gebäude:** Welche Gebäude braucht es in Zukunft, welche können wir uns leisten und wie sollen diese in Zukunft verwendet werden?
- **Verwaltung:** Wie kann Verwaltung effizient sein, aber auch gleichzeitig noch erreichbar?
- **Jugendarbeit:** Was brauchen die Kinder und Jugendlichen in unserem Pastoralraum?
- **Ökumene:** Wie kann das ökumenische Miteinander auch in Zukunft gelingen?
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Wie kann in Zukunft eine ansprechende Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam gelingen?

Somit kann die Arbeitsweise des Pastoralen Weges ungefähr mit dem Zusammenspiel von Parlament und Ausschüssen verglichen werden. In den Kleingruppen bzw. Projektgruppen (vergleichbar mit den Ausschüssen), werden die Themen im Detail ausgearbeitet und Lösungen formuliert. In der Pastoralraumkonferenz (vergleichbar mit dem Parlament), werden die ausgearbeiteten Themen der Projektgruppen noch einmal final im Plenum diskutiert und beraten.

Am Ende der Beratung fasst die Konferenz zu jedem der oben genannten Themenbereiche ein Votum (oder mehrere Alternativvoten) und legt diese dem Bischof zur Entscheidung vor. Die Bistumsleitung trifft dann die finale Entscheidung. Sie spüren wahrscheinlich schon beim Lesen, kein unbedingt einfacher Vorgang. Aber genau deshalb braucht es unterschiedliche Menschen, welche die Themen anpacken, kontrovers diskutieren und am Ende an einem Strang ziehen.

Deshalb auch die Einladung an Sie, wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in einer der oben genannten themenbezogenen Projektgruppen mitarbeiten möchten, melden Sie sich einfach unter pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de oder telefonisch in einem der Pfarrbüros unseres Pastoralraums. Die Mitarbeit ist in fast allen Projektgruppen uneingeschränkt möglich.

Beim Blick auf unseren Pastoralraum, auch wenn dieser bei mir bei weitem noch äußerst unvollständig ist, bin ich der Meinung, dass vieles schon vorhanden ist und das Rad nicht immer komplett neu erfunden werden muss. Es ist vieles da, auf dem man zusammen aufbauen und voneinander lernen kann.

Dies bedeutet nicht, dass es nicht auch eigene Profile und Unterschiedlichkeiten geben darf und soll, sondern es bedeutet für mich viel mehr, dass das was schon an Gutem vorhanden ist, das ist, auf das man zusammen aufbauen kann. Daher wird es auf diesem Weg in den nächsten Monaten und Jahren kurz-, mittel- und langfristige Lösungen geben müssen, die allen Flexibilität abverlangen.

Soweit in aller Kürze der erste Auftakt. Sollten Sie Fragen zum Pastoralen Weg haben, sprechen Sie uns gerne einfach an!

Auch als Pfarrer bzw. als hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben am Beginn und während eines solchen Weges manche Fragen offen und viele Herausforderungen benötigen einem einiges an Respekt ab. Auch wir haben hier keine Komplettlösung und kein Patentrezept. Trotzdem, das Ziel der Neugründung der Pfarrei zum 01.01.2028 (aus unserem heutigen Pastoralraum) bleibt uns von außen vorgegeben. Wir haben jedoch die Chance und die Aufgabe gemeinsam über das „Wie“ nachzudenken und dieses zu gestalten.

Trotz der vielen Herausforderungen, möchte ich allen herzlich Danke sagen, die sich der Situation konstruktiv stellen und sich einsetzen!

Bevor die nächste Pastoralraumkonferenz am 10. September 2024 stattfindet, darf ich allen, im Namen des ganzen Pastoralteams, eine frohe und erholsame Sommerzeit wünschen! Kommen Sie alle gesund wieder!

Simon Krost, Pfarrer



Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Stellenausschreibung

Die katholische Pfarrgruppe mit den Kirchengemeinden St. Martin & St. Andreas
in Ober-Olm und Klein-Winternheim sucht ab sofort ein

Team von Küsterinnen und Küstern

mit einem ehrenamtlichen Beschäftigungsumfang von jeweils 1,5 Wochenstunden (entspricht in etwa
30 min Gottesdienstvorbereitung + 30 min Aufräumen + 30 min sonstige Tätigkeiten).

Zu den Aufgaben gehören vor allem:

- Vorbereitung des Altars, der liturgischen Gefäße, Geräte, Bücher und des Kirchenraums für Gottesdienste unterschiedlicher Anlässe
- In Kooperation und Wechsel mit den Mägden Mariens (Ordensschwestern aus Ober-Olm, die auch zum Küster-Team gehören) durchschnittlich 1-2 Gottesdienstvorbereitungen wöchentlich, vorwiegend am Wochenende und an kirchlichen Festtagen
- Bedienung technischer Anlagen (Heizung, Licht, Lautsprecheranlage, Glocken etc.)
- Organisation und Betreuung der Sakristei, z. B. die Bestellung von Verbrauchsmaterialien (Kerzen, Hostien, Wein, etc.)
- Pflege der Paramente und der Gewänder
- Ansprechpartner für Pfarrer, Seelsorger*innen, Messdiener*innen und Kirchenbesucher*innen
- Sicherung der Verkehrswege

Wir erwarten:

- Interesse und Freude an Kirche und Gottesdienst
- Zuverlässigkeit, organisatorisches Geschick, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit und die Bereitschaft im Team zu arbeiten
- Zeitliche Flexibilität + Arbeitsbereitschaft am Wochenende & Feiertagen (z.B. Ostern/Weihnachten); Gegenseitige Vertretung im Team
- Bereitschaft, einmalig an einem eintägigen Einführungskurs vor Ort für Küster teilzunehmen

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- ein Team und ein Arbeitsumfeld, in dem Sie sich mit Ihren Stärken einbringen können
- eine Vergütung durch Ehrenamtszuschale (steuerlicher Freibetrag)
- ein Küster-Handbuch, das hilfreiche Checklisten zur Vorbereitung enthält

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** – per Mail, Post oder persönlich:

Pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de bzw.

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim & Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Krost gerne zur Verfügung: 06136/88422.

① Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim | O-O = Ober-Olm | Ess = Essenheim | ◀ = vorher
▶ = anschließend | ++ = verstorbene | mit bes. Ged. f. = mit besonderem Gedenken für

Gottesdienstorte: Kirche St. Andreas, Klosterstr. 2, K-W | Kirche St. Martin, Schulstr. 1, O-O
Valentinuskapelle, Kapellenstr. 12, O-O | Seniorenzentrum, Raiffeisenstr. 2, Ess
Haus Ritzinger, Hauptstr. 34, K-W | Schwesternkapelle, Hoftor Pfarrgasse, O-O

*In den Sommerferien vom 15.07. - 23.08.2024
entfällt montags der Abendsegen*

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 27.07. 14:00 O-O **Taufe des Kindes Janosch Jacob Zimon** (St. Martin)
18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

- mit bes. Ged. + Marie Staisz

So., 28.07. 09:30 Ess **Ökumenisches Impuls-Frühstück** (Haus St. Martin)
10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)

**Taufe der Kinder Christian Sulyman
und Nora Helene Steigerwald**

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

14:30 O-O **Taufe des Kindes Luisa Singer** (St. Martin)

Di., 30.07. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)

Mi., 31.07. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

Do., 01.08. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

*- mit bes. Ged. f. die ++ der Familien Schreiber, Eckert,
Gabel und Bugner*

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 03.08. 18:00 K-W **Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
(St. Andreas)

So., 04.08. 10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. ++ Eheleute Margarete und Karl Kolb
 - f. ++ Eheleute Franz & Waltraut Schnür, lebende und
 ++ der Familien Schnür und Schmitt,
 Eheleute August & Annemarie Geist
 - f. ++ Otto & Anni Hartmann, lebende und ++ Angehörige

Fest Verklärung des Herrn

Di., 06.08. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Hochamt** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Kontemplatives Gebet** (Bibelgarten)

Mi., 07.08. 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

Do., 08.08. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. f. + Klara Slenczka
 - f. + Hartmut Schmidt

Fest Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Schutzpatronin Europas

Fr., 09.08. 18:00 O-O **Hochamt** (St. Valentin)

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 10.08. 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

So., 11.08. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Martin & Berta Spiesel sowie lebende und ++ Angehörige

Di., 13.08. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)

Mi., 14.08. 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
 nachmittags Gottesdienst mit den Jugendlichen der rel. Freizeit
 auf der Burg Waldeck

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Do., 15.08. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. f. ++ Miro & Milka Sikavica
 - Mitgebrachte Kräutersträuße werden im Gottesdienst ge-
 segnet – wir würden uns über einen weiteren Werzwich
 zum Weiterreichen freuen

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Sa., 17.08.** 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- So., 18.08.** 10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. + Tobias Lippke
- Di., 20.08.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Hedwig Ohl
- Mi., 21.08.** 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)
- Do., 22.08.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Sa., 24.08.** 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)
- So., 25.08.** 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
 mitgestaltet vom Team der religiösen Freizeit
Taufe des Kindes Levi Johannes Hoffmann
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- Mo., 26.08.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 27.08.** 08:30 O-O **Ökumen. Einschulungsgottesdienst** (St. Martin)
 09:00 Ess **Ökumen. Einschulungsgottesdienst** (ev. Kirche)
 10:00 K-W **Ökumen. Einschulungsgottesdienst** (St. Andreas)
 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. Msgr. Hans Niklaus und Angehörige
- Mi., 28.08.** 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
- Do., 29.08.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Katharina Ritzinger
 - f. + Pauline Leja und alle ++ der Familien Waindok & Leja
 - f. + Paul Boja

Fr., 30.08. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 31.08. 14:00 K-W **Trauung des Paares Benedikt Karbach & Celine Gianotti**
(St. Andreas)
17:00 K-W **Eucharist. Anbetung/Beichtgelegenheit** (St. Andreas)
18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)

So., 01.09. 10:00 O-O **Kinder- und Familiengottesdienst** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Renato & Bruno Constantini
und alle ++ der Familie Constantini
- (gestiftet) f.+ Franz Holzhauser und alle Angehörigen

Mo., 02.09. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 03.09. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ August & Maria Lehr geb. Metzler,
lebende und ++ Angehörige
- f. + Käthe Rock
18:30 K-W **Kontemplatives Gebet** (Haus Ritzinger)

Mi., 04.09. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **Messfeier** (Seniorenzentrum)

Do., 05.09. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Josef & Barbara Gabel
und Angehörige

Fr., 06.09. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)
17:00 Ess **Ökumen. Kerbegottesdienst** (ev. Kirche)

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 07.09. 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

So., 08.09. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas / Jubilate)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Mo., 09.09. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

- Di., 10.09.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Eheleute Josef & Anneliese Schultheis
- Mi., 11.09.** 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
- Do., 12.09.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Irmgard Erlenbach geb. Rützel & Hans Ludwig Erlenbach und Angehörige
 - f. + Giselbert Karbach
 - f. + Uli Wehner
- Fr., 13.09.** 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)
- 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Sa., 14.09.** 14:00 O-O **Trauung des Paares Bianca Gölz & Philipp Becker** (St. Martin)
 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- So., 15.09.** 10:00 O-O **Hochamt** (St. Martin / Schola)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende und ++ Angehörige
 - (gestiftet) f. ++ Eheleute Erwin & Elisabeth Hembes
 15:00 K-W **Tiersegnung** (Pfarrgarten) - siehe Seite 36
- Mo., 16.09.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 17.09.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
 - (gestiftet) Fürbitte im persönlichen Gedenken
- Mi., 18.09.** 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)
- Do., 19.09.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
 - mit bes. Ged. f. + Paulina Leja

Fr., 20.09. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)
18:00 O-O **Ökumenisches Taizé-Gebet** (St. Martin)

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 21.09. 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)

So., 22.09. 09:30 Ess **Ökumenisches Impuls-Frühstück** (Haus St. Martin)
10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Karl Johann & Helena Gabel und Enkel Mathias, lebende
und ++ der Familien Michel & Gabel

Mo., 23.09. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 24.09. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Hochamt** (St. Valentin)

Mi., 25.09. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)

Do., 26.09. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

Fr., 27.09. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)
15:30 Ess **Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst** (ev. Kirche)

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 28.09. 18:00 K-W **Vorabendmesse entfällt**

So., 29.09. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
10:00 O-O **Taufe des Kindes Neo David Peter Philipps** (St. Martin)
11:30 O-O **Ökumenischer Erntedankgottesdienst** (ev. Kirche)
▶▶anschl. Umtrunk und Eintopf-Essen - *siehe Seite 28*
14:30 K-W **Taufe** (St. Andreas)

Mo., 30.09. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 01.10. 18:00 O-O **Vesper** (St. Valentin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
18:30 K-W **Kontemplatives Gebet** (Haus Ritzinger)

Mi., 02.10. 08:00 K-W **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Andreas)
16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

Tag der Deutschen Einheit

Do., 03.10. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f.+ Sr. Egberta Leja
- f. + Sr. Rosily

Fr., 04.10. 08:00 O-O **Rosenkranzgebet und Laudes** (St. Martin)

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa., 05.10. 14:00 O-O **Trauung des Paares Laura Leners & Martin Senne**
(St. Martin)

18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)

So., 06.10. 10:00 O-O **Messfeier mit Firmspendung** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Anton & Maria Tomazic und alle ++ der Familie Tomazic
- (gestiftet) f. + Georg Junkers und Angehörige
- f. ++ Klaus Herke, Hans-Ulrich Klupsch, Eva Maria Klupsch,
Klaus Klupsch, Sigrid Buerkle und alle ++ der Familien
10:45 N-O **Eucharistiefeier** mit Verabschiedung von
Pfarrer Hubert Hilsbos (St. Georg)

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage, dem „Pfarreiticker“ (via Signal) oder den Aushängen in den Schaukästen.

Die Mägde Mariens sind für Sie da

- ⇒ wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- ⇒ wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- ⇒ wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben



Gebetszeiten in der Schwesternkapelle

(Kirchgasse 9, Zugang via Tor Pfarrgasse)
Di. 07:00 h Anbetung und Laudes
Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung
Do. 07:00 h Anbetung und Laudes

Taufsonntage 2024

Die Taufe ist die Zusage der Liebe Gottes und Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft. Sie verbindet einen Menschen mit Gott und mit allen Christen weltweit. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder katholisch werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Der Weg zur Taufe erfolgt in unserer Pfarrgruppe in drei Schritten:

- 1.) Anmeldung im Pfarrbüro
- 2.) Taufvorbereitungsgespräch mit Taufkatecheten und Taufspender
- 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche, und zwar an folgenden Terminen:

2024	Tauftermine	Klein-Winternheim	Ober-Olm
September	So., 29.09.	14:30	10:00
Oktober	So., 27.10.	10:00	14:30
November	So., 24.11.	10:00	
Dezember	So., 29.12.		10:00

① Über die regulären Taufsonntage hinaus sind in begründeten Fällen Taufen auch in anderen sonntäglichen Gemeindegottesdiensten möglich. Jugendliche/ Erwachsene, die katholisch werden wollen, können wählen, ob sie in der Pfarrkirche vor Ort oder gemeinschaftlich mit anderen Taufbewerbern im Mainzer Dom getauft und gefirmt werden möchten. Fragen Sie gerne bei Interesse gezielt nach oder informieren Sie sich ganz unverbindlich unter der Telefonnummer 01801/301010.

Beichtgelegenheit

Samstag, 31.08.

um 17.00 Uhr im Beichtzimmer der Pfarrkirche St. Andreas, wir beginnen mit der Begrüßung des Sonntags, dann parallel stille eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17:45 Uhr.



Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
25.07./ 1./8./15.08.	18.00	K-W	Sommerferienausschank Im Haus Ritzinger	Fr. Kipping- Karbach
27.07.-3.08.			Intern. Mini-Wallfahrt nach Rom	Fr. Erdmann
10. – 17.08.			Rel. Freizeit (Burg Waldeck)	Hr. Koziol
11. – 21.08.			Zeltlager KJG (Hinterweidenthal)	KJG-Team
26.08.	19:30	K-W	Pfarrgemeinderats-Sitzung	Fr. Fiederling
06.09.	17:00	Ess	Ökumen. Kerbegottesdienst	Krost/Meister
10.09.	19:30	NO	Pastoralraumkonferenz	Pfarrer Krost
19.-21.09.			Firm-Intensiv-Wochenende	Diakon Ahr-Schmuck
26.09.	19:30	KW	Taufkatecheten-Treffen	Pfarrer Krost
28. /29.09.	14:00	MZ	Tag der Ehejubiläen 2024	Bistum Mainz
29.09.	11:30	OO	Ökumen. Erntedankgottesdienst mit anschl. Umtrunk (ev. Kirche)	Pfr. Krost/ Dahmer/Meister
06.10.	10:00	O-O	Firmung	Diakon Ahr-Schmuck
06.10.	17:00	O-O	Mitarbeiterfest	Team Hauptamt- liche
02.11. 05.11.	18:00 18:30	K-W O-O	Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate	Pfarrer Krost
30.11.	17:00	O-O	Ökumen. Eröffnung des Advents, mitgestaltet vom MGV-Cäcilia	Fr. Vieten
30.11.	19:30	K-W	Konzert KIWI in St. Andreas	Hr. Kübert
03.12.	18:30	O-O	Gottesdienst für Menschen mit Behinderung	Diakon Ahr- Schmuck
15.12.	18:00	O-O	Adventssandacht - Zeit für Seele und Sinne	Fr. Fiederling



Auch in diesem Jahr wird der Sommerferienausschank im Haus Ritzinger wieder an vier Donnerstagen - am 25. Juli sowie am 1., 8. und 15. August - seine Pforten öffnen. Es wird wiederum kleinere, frisch zubereitete Speisen aus der Ritz-Küche geben, und im Ausschank warten gut gekühlte Tropfen vom heimischen Winzer nebst antialkoholischen Getränken.

Zur familienfreundlichen Anfangszeit ab 18 Uhr lädt das ehrenamtlich agierende Ritz-Team alle Alt- und Neubürger, alle Daheimgebliebenen und Urlaubsrückkehrer in die Hauptstraße 34 in Klein-Winternheim ein. Im stimmungsvollen Hof trifft man sich zwanglos zum Plausch - und tut dabei obendrein etwas Gutes. Denn der durch Spenden erwirtschaftete Erlös kommt wie immer der Unterhaltung des Haus' Ritzinger sowie caritativen und sozialen Zwecken in der Gemeinde zugute.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor: **jeweils Donnerstag, 25. Juli sowie 1., 8. und 15. August, 18 bis 23 Uhr.**

FLOHMARKT



BIBELGARTEN OBER-OLM

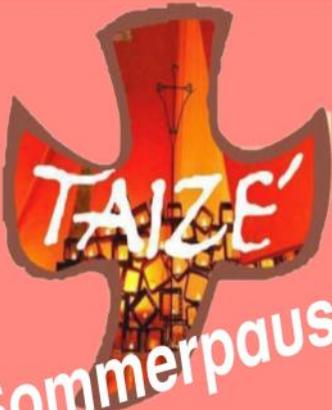
Letzter Termin

21.09.2024
10:00 - 14:00 Uhr

Verkauf von Kaffee und Kuchen
gegen Spende zum Erhalt und Pflege des Bibelgartens

Anmeldung/Ansprechpartner:
06136/98185 (Roswitha Schultheis)
mailto:roswitha.schultheis@evangelisch.de

Plakate: Heidi Engel



Sommerpause

Nächster Termin

20.09.2024

**Herzliche Einladung zum
5. Ökumenischen Erntedankgottesdienst**

**an der Evangelischen Kirche
Ober-Olm
am 29. September 2024
Beginn: 11.30 Uhr**



**Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum
gemütlichen Beisammensein mit Eintopf-Essen, Saft und
Wein vom Weingut Geisinger rund um die Kirche eingeladen!**

Das Institutionelle Schutzkonzept (ISK)

Nach dem Bekanntwerden von zahlreichen Übergriffen und sexualisierter Gewalt in kirchlichen

Einrichtungen sind alle Pfarreien, Pfarrgruppen, Pastoralräume und kirchlichen Verbände laut Präventionsordnung verpflichtet ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) zu erstellen. Auch in unserer Pfarrgruppe hat ein Team aus Ehrenamtlichen zusammen mit Pfarrer Leja, Diakon Ahr-Schmuck und Gemeindereferentin Erdmann ein ISK für die Pfarrgruppe erarbeitet. Im Mai 2023 wurde das ISK durch die Kirchenverwaltungsräte von Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim in Kraft gesetzt.

Das ISK ist die verbindliche Grundlage zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfsbedürftigen Erwachsenen. Um den Schutz von Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfsbedürftigen Erwachsenen sicher zu stellen, enthält das ISK unter anderem einen Verhaltenskodex, Vorgaben zu Präventions-schulungen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sowie klare Melde- und Beschwerdewege im Verdachtsfall.

Unser Wunsch ist es, dass möglichst viele Gemeindemitglieder - vor allem natürlich Gruppenleiter*innen bei Freizeiten und Katechet*innen in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung - Kenntnis von unserem ISK erhalten und vor allem die darin enthaltenen Richtlinien in ihren Kreisen und Gruppierungen umsetzen, damit Kinder, Jugendliche, schutz- und hilfsbedürftige Erwachsene unsere Gemeinde als einen sicheren Ort und geschützten Raum erfahren können.

Daher wird das ISK künftig auch auf unserer Website zur Einsicht zu finden sein. Darüber hinaus erhalten Gruppenleiter*innen von Freizeiten das ISK von uns zugeschickt.

Hanna Erdmann

Vermietung Gemeindehaus

Sie brauchen einen Raum für eine Sitzung, einen Saal für eine größere Veranstaltung oder eine Location für eine Feier? Gerne können Sie hierfür unsere Gemeindehäuser nutzen. Nutzungsvereinbarung und Mietpreise finden Sie auf der Homepage, siehe: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/Pfarrgruppe/haeuser/>

Pfarrbrief per Newsletter



Informativ, papierlos und pünktlich.
Der Link für die Anmeldung lautet:
<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>



FRANZ MACHT URLAUB!

Und auch wir gehen in die Sommerpause. Wir sehen uns im Herbst zu neuen Kinder- und Familiengottesdiensten wieder.

Das Kindergottesdienstteam und Franz wünschen euch bis dahin schöne und erholsame Sommerferien und Gottes Segen für den Urlaub!

Plakat: Hanna Erdmann



KirchCafé macht Sommerpause!

Plakat: Heidi Engel

Und nach den Sommerferien geht die Schule wieder los: Mit dem Segen Gottes!

Dienstag, 27.08.2024:

08:30 h: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Ober-Olm

09:00 h: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Essenheim

10:00 h: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Klein-Winternheim



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion 2024/25

Liebe Familien der zukünftigen Erstkommunionkinder!

Der Erstkommunionkurs 2024/25 startet voraussichtlich im Herbst 2024. Nach den Sommerferien erhalten die Kinder ein Einladungsschreiben mit Anmeldeformular und einer Einladung zu einem persönlichen Anmeldegespräch.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich an Gemeindeferentin Hanna Erdmann (hanna.erdmann@bistum-mainz.de oder 06136 996424)

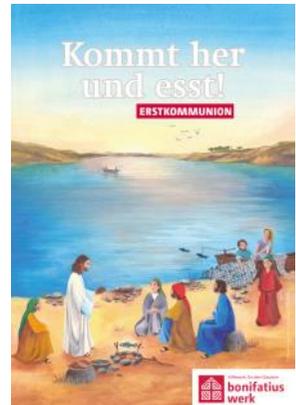


Bild: Daniela Chudzinski. www.bonifatiuswerk.de

Ökumenische Kleinkinder-Wortgottesdienste

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Kleinkindergottesdiensten. Diese finden im Wechsel in den verschiedenen Kirchen statt. Nächste Termine sind:

- 27.09. Evangelische Kirche Essenheim um 15.30 Uhr
- 29.11. Evangelische Kirche Ober-Olm um 15.30 Uhr
- 31.01. Evangelische Kirche Essenheim um 15.30 Uhr



Bild: www.gemeindebriefhelfer.de

Liebe Kinder, liebe Familien!

Endlich haben die Sommerferien begonnen - kein Kindergarten, keine Schule, keine Hausaufgaben... dafür aber viel Freizeit, vielleicht eine Urlaubsreise mit der Familie, hoffentlich zahlreiche sonnige Tage mit viel Eis.

Vielleicht mögt ihr mal überlegen, was ihr in den Ferien erleben möchtet und wofür ihr euch besonders freut...

Meine Sommerferien

Das möchte ich in den
Ferien erleben

Hier mache ich Urlaub

So stelle ich mir den per-
fekten Ferientag vor:

Darauf freue ich: 

Jona und der Wal (Jona 1,3-16)

Gott schickt Jona in die Stadt Ninive. Er soll den Menschen dort sagen, dass sie ihr Verhalten ändern sollen. Jona hat Angst vor dieser Aufgabe und versucht auf einem Schiff zu fliehen. Bei einem Sturm fällt er über Bord und wird von einem gigantischen Wal verschluckt. Drei Tage verbringt er im Bauch des Wales - viel Zeit zum Nachdenken. Er erkennt, dass er nicht vor seiner Aufgabe wegläufen kann. Er entscheidet sich auf Gott zu hören, nach Ninive zu gehen und den Menschen von Gottes Plan zu erzählen.

Zeichne deinen eigenen Wal

Folge den Pfeilen und verbinde die Punkte.



Male die Fische in deinen Lieblingsfarben an!





„Silberhochzeit -oder lieber einen Mann als gar keinen Ärger“

... so der Titel des Theaterstücks von Regina Rösch, welches die SpielerInnen der Valentinusbühne in diesem Jahr auf die Bühne brachten.

Anfang März feierte man vor ausverkauftem Haus die Premiere und vier weitere Vorstellungen folgten.

Man ist schon lange verheiratet, aber sind das nun wirklich schon 25 Jahre ...?

Emil (Uwe Beyer) und Betty Fetzer (Sandra Paulus) versuchten diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen und hatten durchaus sehr unterschiedliche Auffassungen darüber, wie man dieses Jubiläum denn feiern könnte. Die Silberbraut Betty wollte ein richtig tolles Fest und dazu neue Möbel, ein neues Bad und endlich ein aufgeräumtes Wohnzimmer, doch wer sollte das alles bezahlen?

Emil ignorierte die Wünsche seiner Frau, ihm reichte da Kaffee und Kuchen mit den Nachbarn (Enrico Einecke, Anke Walter); doch dann sagte sich unverhofft die reiche Erbtante Edith (Elfriede Niebergall) aus Amerika an und so nahm das Schicksal seinen Lauf.

Emils schlaue Ehefrau luchste der Tante nämlich seit Jahren mit falschen Berichten über ihr exklusives Leben in Ober-Olm viel Geld aus der Tasche: Dazu zählte das Studium des Sohnes Stefan (Alexander Metzler) zum Zahnarzt, der mit Hängen und Würgen gerade so seine Schlosserlehre geschafft hatte und die Bekanntschaften mit jeder Menge „hohen Tieren“. Emil selbst war angeblich ein hochangesehener Bürger, mit vielen wichtigen Posten...

Die Lösung für dieses Problem: was man nicht ist, das muss man bis zur Ankunft der Tante eben noch werden.

Der Sohn besorgte sich schnell eine Verlobte (Dagmar Baur), der Freund wurde zum Buttler James (Rainer von Scharpen) und der Nachbar zum Augenarzt ernannt.

Als die Erbtante nun endlich auftauchte bekam sie eine schöne Geschichte vorgespielt; doch die Tante war ebenso unecht, wie die inszenierte Feier zur Silberhochzeit.

Das Publikum war von Anfang an begeistert und der Applaus war allen Beteiligten sicher.

Dieser großartig von Dagmar Baur inszenierte Schwank in 3 Akten wäre nicht möglich gewesen, ohne die vielen helfenden Hände, die vor, während und nach den Aufführungen rund um die Bühne ehrenamtlich tätig waren. Nicht zuletzt ein Danke-

schön an die Souffleuse (Claudia Vieten) und die Verantwortlichen für das Bühnenbild (Gerhard Leukel, Rainer Niebergall) und die Licht- und Ton-technik (Tobias Crecelius, Reinhold Vieten).

Danke auch für die vielfältige materielle und finanzielle Unterstützung verschiedener Sponsoren, die unsere Arbeit damit würdigen und auch erleichtern.

Den fünften Aufführungsabend nutzte Pfarrer Leja ein letztes Mal für seine humorvollen Abschlussworte und so seien sie nun gespannt auf das kommende Jahr, wenn sich Mitte März der Vorhang der Valentinusbühne wieder lüftet.

Sandra Paulus

Kess erziehen

**WENIGER STRESS
- MEHR FREUDE**

**EIN ELTERNKURS FÜR MÜTTER UND VÄTER
VON KINDERN ZWISCHEN 3 UND 11 JAHREN**



Kess
erziehen®

kooperativ | erregungsfähig | sozial | situationsorientiert

Dein Familienleben ist ganz schön bunt: Kindererziehung, Job, Freizeit- und Haushaltsorganisation - das ist schön und anstrengend zugleich.

Was, wenn es auch leichter gehen könnte - z.B. bei der Kindererziehung? Was, wenn mehr Verständnis füreinander da wäre und mehr Kooperationsbereitschaft?

Im Eltern-Kurs "Weniger Stress, mehr Freude" erhältst Du an 5 zusammenhängenden Abenden Informationen über die Bedürfnisse von Kindern, wie Du Grenzen setzen und Konflikte entschärfen kannst und wie Du die Selbständigkeit Deines Kind förderst.

Termine:

12.09., 19.09., 26.09., 02.10.
und 10.10.2024,
jeweils donnerstags (Ausnahme 02.10.)
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Kursgebühr:

pro Person 55,00 €,
für Paare 85,00 €

Ort: Kath. Kita St.
Franziskus

(Am Bandweidenweg 5,
55270 Klein-Winternheim)

Kursleitung:

Elisabeth Zielonka

Weitere Infos/Anmeldung bis 04.09.2024 über:
bistummainz.de/kess



Tiersegnung in Klein-Winternheim



Am 15. September 2024 um 15:00 Uhr findet in Klein-Winternheim eine besondere Veranstaltung für Tierfreunde und ihre tierischen Begleiter statt. Unter dem Motto „Wir sind alle Geschöpfe Gottes“ lädt der BDKJ Mainz Süd und die Pfarrei St. Andreas zu einer kleinen Andacht ein, gefolgt von einer Segnung der mitgebrachten Tiere mit Weihwasser. Die Veranstaltung findet im Pfarrgarten, Pariser Straße 21 statt. Diese Segnungszeremonie steht allen Vier- und Zweibeinern offen. Egal ob Meerschweinchen, Hase, Schildkröte, Hund, Katze, Esel oder sonstige Haustiere – alle sind herzlich willkommen. Der BDKJ Mainz Süd freut sich auf eine tierisch schöne Veranstaltung und zahlreiche Teilnehmer.

Datum: 15. September 2024
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Pfarrgarten
Klein-Winternheim,
Pariser Straße 21

Veranstalter: BDKJ Mainz Süd und
Pfarrei St. Andreas
Für weitere Informationen und Pres-
seanfragen:

Chrisi Wink
KJB Rheinhessen
Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
Mobil: 01791318491

Schöne Ferien

So viele Schutzengel wie du brauchst,
sollen dich begleiten und behüten!

So viele Begegnungen wie dir gut tun,
sollen dein Herz erfreuen und berei-
chern!

So viele neue Eindrücke wie du auf-
nehmen kannst, sollen deinen Hori-
zont erweitern und dich begeistern!

So viele unbekannte Orte wie du auf-
suchst, sollen dir von der Schönheit
der Schöpfung erzählen!

So viele aufbauende Kräfte wie dir
zuwachsen, sollen dich daran erin-
nern, wie kostbar Ferien sind!

Paul Weismantel

Aus: Marcus C. Leitschuh: Ferien! Impulse zum
Auf tanken. Verlag Neue Stadt, 2004

Zimmer frei?

Gastfamilien für FSJlerinnen aus Brasilien gesucht

Seit einigen Jahren absolvieren junge Frauen und Männer aus Rondonopolis/ Brasilien in der Pfarrgemeinde Nieder-Olm/ Zornheim/ Sörngenloch ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Wir freuen uns, dass im Sommer Maiara (19 Jahre) und Steise (19 Jahre) zu uns kommen und in der Kita St. Georg in Nieder-Olm und zum ersten Mal auch in der Kita St. Franziskus in Klein-Winternheim mitarbeiten werden. Die Begegnung mit den jungen Menschen sowie das Miteinander- und Voneinanderlernen ist immer wieder sehr bereichernd.

Für die beiden brasilianischen FSJlerinnen suchen wir ab etwa Mitte/ Ende August eine Unterkunft in Nieder-Olm und eine in Klein-Winternheim - gerne mit Familienanschluss.

Die Gastfamilien erhalten eine Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung (350 Euro). Möglich sind natürlich auch Ein-Zimmer-Apartments, in dem sich die jungen Menschen selbst verpflegen können.

Wenn Sie sich vorstellen können, Maiara oder Steise für 12 Monate aufzunehmen oder wenn Sie weitere Fragen haben, dann melden Sie sich gerne bei Claudia Fontana:

claudifonta@gmail.com oder telefonisch unter: 01590 4419070.

DANKE!



Foto: Brigitte Mohr

Ökumenisches Impuls-Frühstück

Die nächsten Termine für das ökumenische Impuls-Frühstück im Haus St. Martin, Käferbeinstr. 7, Essenheim sind am

22. September

27. Oktober

01. Dezember

jeweils um 09:30 Uhr. Gemeinsam beten, gemeinsam feiern, ins Gespräch kommen und lecker frühstücken!

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Hilfsangebote in der Nähe

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/ Netzwerk Leben:

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen: Burgstr. 5, Nieder-Olm.

☎ (06136) 7520288

Brotkorb: Mi., 10:00 - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Dühr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer Ausgabe: Mi., 9 - 12 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Kleiderspenden Abgabe: Mi., 15 - 17 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Mainzer Hospiz: ☎ (06131) 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe:

Zitadelle 1 F, Mainz ☎ (06131) 224422

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/praevention/>

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Hilfe finden bei sexualisierter Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/gegen-sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch/ich-bin-betroffen/>

Schreibstube: Mi., 9:30 Uhr - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

An der Goldgrube 13, Mainz

☎ 06131 5301014

Weitere Adressen siehe Nachrichtenblatt der
Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Ehrenamtlich mitarbeiten

- ◆ als Kantor/in (Vorsänger/in) im Gottesdienst / in der Schola
- ◆ als Katechet/in im AK Kindergottesdienste
- ◆ als Pfarrbriefausträger/in
- ◆ als Blumenfee Kirche O-O
- ◆ als Pfarrbuswart/in
- ◆ als Ortskraft für K-W (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende)
- ◆ im Technikteam (z.B. Aufbau bei Open-air-Gottesdienste)
- ◆ Taufkatechet/innen
- ◆ Küster/innen

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen.

Signalgruppe „Pfarrei-Ticker“



In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: <https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wwwhrfZAQ9Z09akcY xEhADK60K-1dY8Lnrqaq7PmB>

Spenden · Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Danke für Ihre Unterstützung! Ab einer Spende von 300 € erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – un-
aufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € reicht Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Mit Ihrem Beitrag zur Stiftung helfen Sie, die hiesigen drei Kirchengebäude für die Menschen kommender Generationen zu erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher angelegt und bleibt unangetastet – nur die Erträge können für den o.g. Stiftungszweck verwendet werden.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint zweimonatlich und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag in den Opferstock zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Pfarrer Simon Krost (inhaltlich verantwortlich),

Silvia Schmahl (technisch verantwortlich)

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 120 Exemplare für K-W, 180 für O-O/Ess

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 06.10. - 31.10.24 ist am **20.09.2024**

Abgabeschluss für den Weihnachtspfarrbrief für den Zeitraum vom 30.11.24 - 31.01.25 ist am **21.10.2024**

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wir behalten uns vor, eingereichte Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Bei urheberrechtlich geschützten Texten/Bildern Quellennachweis bzw. Genehmigung erforderlich! Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Nach o. g. Termin können für die nächste Ausgabe leider keine Inhalte mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Pastoralraum Nieder-Olm · Sörngenloch · Zornheim · Klein-Winternheim · Ober-Olm · Essenheim

Pfr. Simon Krost (Leiter), N.N. (Koordinator/in) ✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de
 Stefan Trautmann (Verwaltungsleiter, Mo.-Mi.) ✉ verwaltung-nieder-olm@bistum-mainz.de
<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
 IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
 IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
(außer an Feiertagen)	Klein-Winternheim 11 – 13 Uhr	Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten ist unser Anrufbeantworter aktiv. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

Pfarrer Simon Krost ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 ⌚ Do. 16:00 – 17:30 Uhr (Pfarrhaus K-W) ⌚ Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagogie)</i> ☎ 0170 7691410 / bitte anrufen! ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Hanna Erdmann ☎ (06136) 996424 ⌚ nach Vereinbarung ✉ hanna.erdmann@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Do.), Ellena Gimber ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Ordensschwestern (Dienstmägde Mariens): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com
Kirchenverwaltungsrat: Pfr. Simon Krost (Vorsitzender) Christopher Thiele (stellv. Vors. O-O/Ess) Ute Kipping-Karbach (stellv. Vors. K-W)	Küster: via Pfarrbüro (in O-O) ☎ siehe oben Antoine Kengne (in K-W) ☎ (06136) 9520967 Ordensschwestern ☎ (06136) 88209
Jugendvertretung: Beatrice Rill ✉ minileiterrunde@t-online.de P. Reinhard Vitt MSF, Pfr. i. R. ⌚ nach Vereinbarung ☎ via Pfarrbüro (siehe oben) Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Reinhold Vieten (für O-O) ☎ (06136) 996355 Präventionskraft gem. Ordnung gegen sexualisierte Gewalt: Hanna Erdmann ☎ ✉ siehe oben	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de	Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm My Hanh Dinh-Portmanns ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de
Vermietung/Reservierung/Raumebelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus <i>(Verleih nur an kirchliche/caritative/kommunale Gruppen:</i> ☎ ✉ via Pfarrbüro	